



Berlin, 23. November 2017

825 / 2017 SN

Lieber Nikolaj,

Ihren Vortrag im Bundestag anlässlich des Volkstrauertages habe ich aufmerksam verfolgt. Dass heute, 76 Jahre nach dem schrecklichen Überfall Nazideutschlands auf die Sowjetunion, russische und deutsche Schüler gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken, ist ein wichtiges und ermutigendes Zeichen der Aussöhnung und Verständigung zwischen unseren beiden Ländern.

Deutschland ist mit Russland durch die Geschichte eines ganzen Jahrtausends eng verbunden. Der Angriff Nazideutschlands auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941 bedeutete einen tiefen Bruch und war Teil des bis dato größten und grausamsten Vernichtungskriegs der Menschheitsgeschichte. Mit dem schrecklichen Leid, das deutsche Soldaten über die Völker der Sowjetunion brachten, geht für uns Deutsche auch heute noch eine besondere Verantwortung einher. Die Verantwortung, dieses Leid nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und der Opfer zu gedenken.

Im vergangenen Jahr hatte ich die Ehre, dem russischen Schriftsteller Daniil Granin den Friedrich-Joseph-Haass-Preis zu überreichen. Eine Auszeichnung, die das Deutsch-Russische Forum jedes Jahr für besondere Verdienste um die Verständigung zwischen Deutschen und Russen vergibt.

Mich hat die Begegnung tief beeindruckt. Der im Alter von 98 Jahren vor kurzem verstorbene Granin hatte die Gräueltaten des Krieges und die Blockade von Leningrad, dem heutigen St. Petersburg, selbst erlebt. Vielen Menschen wird seine bewegende Rede im Deutschen Bundestag 2014 in Erinnerung sein. Dort schilderte er, wie schwer es ihm gefallen sei, sich Deutschland, dem Land des Feindes, anzunähern und zu verzeihen. Daniil Granin ist diesen langen und beschwerlichen Weg der Aussöhnung gegangen – mit dem Mahnruf an Deutsche und Russen, dass man nicht vergessen darf, aber vergeben können muss.

Daniil Granin hat seine Kriegserinnerungen in dem 2011 verfassten Roman „Mein Leutnant“ verarbeitet. Für die deutsche Ausgabe hat Helmut Schmidt, unser früherer Bundeskanzler, ein Vorwort geschrieben. Granin und Schmidt standen sich im Zweiten Weltkrieg an der Front als Feinde gegenüber. Beide hatten Glück und haben den Krieg überlebt. Sie haben sich erst 2014 kennengelernt. Helmut Schmidt sagte darüber: „Heute treffen wir uns als Freunde, nicht als Feinde. Das ist ein wunderbares Geschenk der Geschichte“.

VORSTAND

MATTHIAS PLATZECK (VORSITZ)
DR. WILFRIED BERGMANN
GIANNI VAN DAALEN
PER FISCHER
SEBASTIAN GEMKOW
BERNHARD KASTER
DR. ANDREA VON KNOOP
HELENA MELNIKOV
DR. SERGEJ NIKITIN
MICHAEL RUTZ
MICHAEL SASSE
EVGENIYA SAYKO
HEINO WIESE

GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED

MARTIN HOFFMANN

EHRENVORSITZENDE

DR. ANDREAS MEYER-LANDRUT
DR. ERNST-JÖRG VON STUDNITZ

KURATORIUM

DR. BERNHARD REUTERSBERG (VORSITZ)
DR. MANFRED BALZ
DR. ROLAND BERGER
DR. HEINRICH BONNENBERG
DR. ANDRE CARLS
DR. ECKHARD CORDES
GERNOT ERLER
REGINA VON FLEMMING
HANS-JOACHIM GORNIG
DR. RÜDIGER GRUBE
DR. TESSEN VON HEYDEBRECK
WLADIMIR JAKUNIN
NIKOLAUS KNAUF
DR. GABRIELE KRONE-SCHMALZ
DR. KLAUS-DIETER LEHMANN
PROF. DR. RAINER LINDNER
DR. LOTHAR DE MAIZIERE
DR. KLAUS MANGOLD
ALEXANDER MEDWEDEW
DR. HARTMUT MEHDORN
DR. ALEKSEJ MORDASCHOW
DR. SIEGFRIED RUSSWURM
MARKUS SCHEER
DR. HERMANN SCHMITT
DR. HARALD SCHWAGER
DR. MANFRED STOLPE
DR. ANTJE VOLLMER
GEORG GRAF WALDERSEE
MICHAEL WEDELL
DR. HEINRICH WEISS

BANKVERBINDUNGEN

DEUTSCHE BANK
IBAN: DE30 100700000070075700
BIC (SWIFT-CODE): DEUTDE33
COMMERZBANK
IBAN: DE79 370800400244407000
BIC (SWIFT-CODE): DRESDE33
STEUER-NR. 27/663/52355
e-mail: info@deutsch-russisches-forum.de
www.deutsch-russisches-forum.de



Ich bin sehr dankbar für die vielen Begegnungen und Erfahrungen, die ich persönlich mit Russland und mit Russen machen durfte und die mir gezeigt haben, was wirkliches Verzeihen bedeutet. Auch wenn wir die Brüche der Vergangenheit nicht ungeschehen machen können, ist es unsere Aufgabe, dazu beizutragen, die Brüche der Gegenwart zu überwinden.

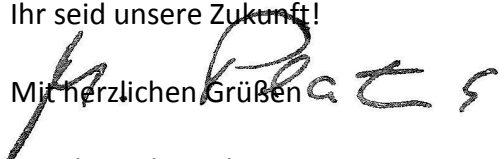
Als Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Russischen Forum e.V., einem Verein, der sich für die Verständigung zwischen Russland und Deutschland einsetzt, weiß ich Ihre Initiative, beim diesjährigen Volkstrauertag im Bundestag zu sprechen, sehr zu schätzen. Durch das Projekt haben Sie das Schicksal von Georg Johann Rau entdeckt und sich die Zeit genommen, den Menschen hinter dem Soldaten zu finden.

Die gemeinsame Beschäftigung mit der Erinnerungskultur, wie Sie es innerhalb des Projektes gemeinsam mit Schülern aus Deutschland getan haben, ist für mich ein wichtiges Zeichen für die grundlegende Bereitschaft, sich zu verstehen. Der Wille, sich in andere hineinzusetzen, ist die Voraussetzung für ein solches Verständnis. Gerade dann, wenn es um nichts Weniger geht, als den Frieden zu bewahren. Denn eine verantwortungsvolle Erinnerungskultur bedeutet nicht die Lossagung von Schuld. Im Gegenteil. Gerade in Deutschland wissen wir, wie wichtig Herleitung und Aufarbeitung von Geschichte sind. Vor dem Hintergrund eben dieser Geschichte blicke ich mit großer Dankbarkeit und Hochachtung auf die Versöhnungsleistung unserer Völker.

Ich hoffe sehr, dass der direkte Austausch zwischen unseren Ländern lebendig bleibt und weiter wächst. Insbesondere durch Sie, die jüngere Generation. Ich wünschte, es gäbe mehr solch engagierter junger Menschen aus Deutschland und Russland, wie Sie, lieber Nikolaj.

Ihr seid unsere Zukunft!

Mit herzlichen Grüßen


Matthias Platzeck
Ministerpräsident a.D.
Vorsitzender des Vorstandes

VORSTAND

MATTHIAS PLATZECK (VORSITZ)
DR. WILFRIED BERGMANN
GIANNI VAN DAALEN
PER FISCHER
SEBASTIAN GEMKOW
BERNHARD KASTER
DR. ANDREA VON KNOOP
HELENA MELNIKOV
DR. SERGEJ NIKITIN
MICHAEL RUTZ
MICHAEL SASSE
EVGENIYA SAYKO
HEINO WIESE

GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED

MARTIN HOFFMANN

EHRENVORSITZENDE

DR. ANDREAS MEYER-LANDRUT
DR. ERNST-JÖRG VON STUDNITZ

KURATORIUM

DR. BERNHARD REUTERSBERG (VORSITZ)
DR. MANFRED BALZ
DR. ROLAND BERGER
DR. HEINRICH BONNENBERG
DR. ANDRE CARLS
DR. ECKHARD CORDES
GERNOT ERLER
REGINA VON FLEMMING
HANS-JOACHIM GORNIG
DR. RÜDIGER GRUBE
DR. TESSEN VON HEYDEBRECK
VLADIMIR JAKUNIN
NIKOLAUS KNAUF
DR. GABRIELE KRONE-SCHMALZ
DR. KLAUS-DIETER LEHMANN
PROF. DR. RAINER LINDNER
DR. LOTHAR DE MAIZIÈRE
DR. KLAUS MANGOLD
ALEXANDER MEDWEDEW
DR. HARTMUT MEHDORN
DR. ALEKSEJ MORDASCHOW
DR. SIEGFRIED RUSSWURM
MARKUS SCHEER
DR. HERMANN SCHMITT
DR. HARALD SCHWAGER
DR. MANFRED STOLPE
DR. ANTJE VOLLMER
GEORG GRAF WALDERSEE
MICHAEL WEDELL
DR. HEINRICH WEISS

BANKVERBINDUNGEN

DEUTSCHE BANK
IBAN: DE30 100700000070075700
BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEBB
COMMERZBANK
IBAN: DE79 370800400244407000
BIC (SWIFT-CODE): DRES DE FF 370
STEUER-NR. 27/663/52355
e-mail: info@deutsch-russisches-forum.de
www.deutsch-russisches-forum.de